



Allgemeines

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen zur Planfeststellung für S 274 – Ausbau westlich Schwarzenberg,

**1. Bauabschnitt von NK 5442 010 Stat. 3,366 bis NK 5442 010
Stat. 0,535 Az.: C32-0513.27/35/8 vom 29. April 2013**

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 17. April 2013, der das oben aufgeführte Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom

13. Juni 2013 bis 27. Juni 2013

in der **Stadtverwaltung Schwarzenberg**, Bauamt, Zimmer 3.05, Straße der Einheit 20 in 08340 Schwarzenberg, während der Dienststunden

Montag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Johannegeorgenstadt**, Bauamt, Zimmer 119, Eibenstocker Straße 67 in 08349 Johannegeorgenstadt, während der Dienststunden

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Breitenbrunn**, Bauverwaltung, Hauptstraße 120 in 08359 Breitenbrunn, während der Dienststunden

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Stützengrün**, Bauamt, Zimmer 7, Hübelstraße 12 in 08328 Stützengrün, während der Dienststunden

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Bärenstein**, Sitzungszimmer, Oberwiesenthaler Straße 14 in 09471 Bärenstein, während der Dienststunden

Montag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
--------	---

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen – SächsVwVfZG – vom 19. Mai 2010 [SächsGVBl. S 142] i. V. m. §§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 [BGBl. I S. 102], das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. August 2009 [BGBl. I S. 2827, 2839] geändert worden ist, 39 Abs. 3 Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG.

Chemnitz, den 29. April 2013

gez. Godehard Kamps, Abteilungsleiter Infrastruktur

Kulturangebot vom 22.05. bis 04.06.2013

25.05.2013

10.00 Uhr Volleyballturnier Oldies in der Turnhalle Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e.V., Hr. Georgi, Tel. 037756-1801

28.05.2013

ab Wendeschleife Rittersgrün

13.00 Uhr Wanderung zum Pumpspeicherwerk Markersbach, Seniorenverein Rittersgrün e.V., Herr Süß, Tel. 037757-7577

31.05.2013

15.00 Uhr Kindertagsfest in der Mehrzweckhalle und Schulhof GS Rittersgrün, Kindertagesstätte „Kinderland“, Frau Lippert, Tel. 037757-7412

01.06.2013

10.00 Uhr Hoftag bei Familie Nestler in Rittersgrün mit speziellem Kinderprogramm, Herr Nestler, Tel. 037757-7978

16.00 Uhr Countryfest auf dem Hundesportplatz Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e.V., Herr Georgi, Tel. 037756-1801

02.06.2013

10.30 Uhr Dorf- und Kinderfest (Heimatverein, Kirchgemeinden), Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e. V., Herr Schlegel, Tel. 03774-21577

Durch den EZV Breitenbrunn e.V. wurde mitgeteilt, dass die für den 01.06.2013 im Hexenhäusel Breitenbrunn geplante Märchenaufführung „Rumpelstilzchen“ leider nicht stattfinden wird.

Abschlusskonzert der Schülerband „LIKE“ der Goethe-Mittelschule Breitenbrunn

Am 4. Mai 2013 lud die Schülerband „LIKE“ der Goetheschule Breitenbrunn zu ihrem letzten Konzert auf das Gelände der Jagdschlossruine Breitenbrunn ein.

Die Band gründete sich 2008 an der Mittelschule Breitenbrunn. Schüler der Klasse 6, von denen einige bis heute Bandmitglieder waren, hatten sich damals zum gemeinsamen Musizieren zusammengefunden. Über die Jahre wurden die Schüler im Rahmen der ganztägigen Angebote an der Goetheschule von Praktikanten des Kinderschutzbundes und der Musiklehrerin der Schule, Frau Olbrich, unterstützt und betreut. Dafür bedankten sich die Bandmitglieder herzlich. Mit Beendigung ihrer Schulzeit gehen die Bandmitglieder ab September 2013 getrennte Wege, weshalb sie nun ihr letztes Konzert gaben.

Trotz kaltem und regnerischem Wetter kamen die Eltern, Freunde und Bekannten der Band „LIKE“ zum Konzert. Dieses begann gegen 19.30 Uhr mit einer Vorband aus Bad Schlema.



Nach einem kurzen Umbau der Bühne trat unter großem Applaus die Schülerband „LIKE“ auf.



Sie spielte eigene getextete und komponierte Titel sowie bekannte Rocksongs. Die Konzertgäste und Freunde der Band bedankten sich mit riesigem Applaus und waren mit Begeisterung dabei.

Wir sagen allen Bandmitgliedern Danke, denn sie haben uns mit ihrer Musik und ihrem jugendlichen Elan all die Jahre viel Freude bereitet.



Später übernahm dann ein DJ das Zepter und spielte Musik ein.

Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitgliedern des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V., die für das leibliche Wohl und für die Absicherung der Veranstaltung sorgten.

i.A. P. Rudolph

Rittersgrüner Bahnhofsfest am 15. und 16. Juni 2013

Die Vorbereitungen für das 23. Rittersgrüner Bahnhofsfest laufen auf Hochtouren. Auch in diesem Jahr wird das Fest unter der Regie des FSV07 Rittersgrün e.V. gemeinsam mit dem Schmalspurbahnmuseum, dem Schützenverein und der Freiwilligen Feuerwehr Rittersgrün organisiert.

Die Veranstalter haben dabei einige Höhepunkte geplant. So wird am gesamten Wochenende zum ersten Mal der mobile 8 Meter hohe Kletterturm des Outdoorteam Johanngeorgensstadt in Rittersgrün Station machen, an dem auch die ersten offenen Ortsmeisterschaften im Klettern um den Pokal des Ortsvorstehers ausgetragen werden.

Das Schmalspurbahnmuseum hat neben den Museumsangeboten und der Dampflokomotive LEO70 auf der Parkbahn eine besondere Modellbahnausstellung geplant. Die Feuerwehr wird unter anderem eine Technikschaubieten, der Schützenverein ein Pokalschießen mit Luftgewehr und Armbrust veranstalten und natürlich wird auch an die jüngsten Besucher des Festes gedacht. Im Rahmen des Mattenskispringens am Sonntag ist darüber hinaus auch noch eine Überraschung vorgesehen. Für das leibliche Wohl und auch für Musik wird gesorgt sein.

Wie schon in den Vorjahren wird kein Eintritt ins Festgelände erhoben.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Hier der vorläufige Programmablauf, Änderungen aus aktuellem Anlass bleiben vorbehalten:

Freitag, 14.06.13

ab 19.00 Uhr Fassbieranstich am Bierwagen

Samstag, 15.06.13

ab 14.00 Uhr Technikschaue der Feuerwehr, Pokalschießen beim Schützenverein, Kletterturm

ab 16.30 Uhr 1. offene Ortsmeisterschaften im Klettern am Kletterturm

ab 20.00 Uhr Disko

Sonntag, 16.06.13

ab 13.30 Uhr Mattenskispringen auf der Hammerbergschanze mit Überraschungsgästen

ab 15.00 Uhr Live-Musik auf der Freilichtbühne

Im nächsten Amtsblatt wird noch einmal zum Programmablauf eine detaillierte Veröffentlichung erfolgen.

Die gastgebenden Vereine freuen sich bereits jetzt auf Ihren Besuch!

FSV07 Rittersgrün e.V.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Dringend gesucht!

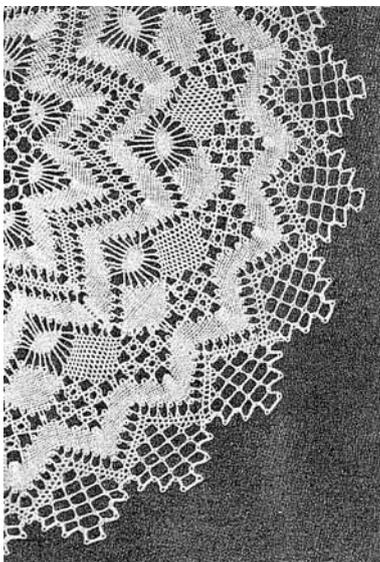
w/m, kinderlieb, für 20 Std./Monat bis Ende 2013,

zur Mitgestaltung der Betreuung von Grundschulern im Hort Breitenbrunn, gegen eine Aufwandsentschädigung (Ehrenamt „Wir für Sachsen“). Bieten abwechslungsreiche Nachmittage, nette Kinder ...

Das Einbringen ihrer handwerklichen Fähigkeiten ist erwünscht!

Bitte melden Sie sich bei Frau Beyreuther unter Tel.: 037756/79995 oder im Hort, Dorfberg 14 im „Haus des Gastes“.

Wer kann uns mit Klöppelmaterial helfen?



In der Goethe-Mittelschule soll im Rahmen des Unterrichtsprogramms ab neuem Schuljahr ein Neigungskurs „Das Klöppeln als traditionelle textile Handwerkskunst im Erzgebirge“ beginnen. Wir möchten den Schülern diese Handwerkstechnik auf einem Basisniveau beibringen bzw. ihre schon vorhandenen Kenntnisse erweitern. Dafür benötigen wir noch Klöppel, Klöppelsäcke, Umstecknadeln, Klöppelpappe u. ä.

Vielleicht besitzen Sie

Klöppelutensilien, die Sie nicht mehr benötigen, und die uns aber sehr helfen würden.

Sie erreichen uns in der Goethe-Mittelschule Breitenbrunn. Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte in der Schule an: Telefon: 037756 1286.

Vielen Dank.

Frau Görner (Kursleiterin)

Dipl.-Med. Silwia Ludwig-Hänel

Urlaub

14.6. bis 5.7.2013

Schul- und Kinderfest in Breitenbrunn

– ein Höhepunkt zum Doppeljubiläum

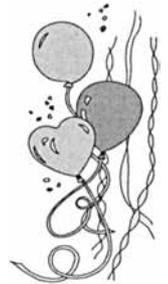
Der 1. Juli 2013 wird aus Anlass des 20. Gründungsjahres des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V., und der 15-jährigen Schuljugendarbeit an der Goetheschule Breitenbrunn zum Festtag für die Kinder und Jugendlichen der Region: Bereits zum zweiten Mal traf sich das Vorbereitungsteam aus Lehrern der Goetheschule und Vertretern des Deutschen Kinderschutzbundes KV Aue-Schwarzenberg e.V., um diesen Höhepunkt für etwa vierhundert Kinder und Jugendliche zu planen und auszugestalten. Eingeladen sind alle Schüler der Goetheschule, Dritt- und Viertklässler der Antonsthaler, Rittersgrüner und Johannegeorgenstädter Grundschulen mit ihren Lehrern und Eltern sowie alle Familien des Ortes. Als Gäste erwarten wir unsere tschechischen Partner aus Toužim sowie viele Freunde und Unterstützer. Als erster Höhepunkt findet um 11.30 Uhr in der Pausenhalle der Schule die Präsentation des deutsch-tschechischen Kunstprojektes „Zauberwelten-Leporello“ statt. Kinderkunst als Leporello – eine reizvolle Sicht auf selbsterfundene Zauberwelten wird als Ausstellung und Druckerzeugnis zu sehen sein. Neben dieser Vernissage erlaubt die Ausstellung auch Einblicke in das 20-jährige Wirken des Kinderschutzbundes, in gemeinsame Projekte von Schule und Kinderschutzbund sowie die Schuljugendarbeit und die ganztägigen Angebote der Goetheschule.

Auf dem Schulhof startet um 13.00 Uhr ein buntes Festprogramm mit Showbühne, Trödelgasse, Inliner-Wettkampf, Nonsensolympiade, Kinderschminken, Beauty-Stand, Bastelstraße, Glücksrad, Tombola und vielen anderen Highlights. Bei Spiel und Spaß kann sich jeder bis 16.00 Uhr die Zeit vertreiben. Die Goetheschüler sorgen an verschiedenen Ständen für ausreichend Leckeres und Erfrischendes. Der Eintritt ist frei. Das Besondere an diesem Fest ist, dass alle Schüler der Goetheschule in die Vorbereitung und Durchführung einbezogen sind. Die Aktionsangebote sind ihre Ideen. Ein so großes Fest erfordert eine intensive Organisation und materielle Absicherung. Alle, die uns dabei unterstützen möchten, egal, ob mit weiteren Ideen, kleinen Preisen und Geschenken oder als Sponsor, können sich bei uns melden, denn wir tun gemeinsam etwas für die Kinder unserer Region.

Grit Hofmann, Schulleiterin Goetheschule Breitenbrunn, Tel. 037756/1286

Roswitha Gottinger, Vorstandsvorsitzende Deutscher Kinderschutzbund KV ASZ e.V., Tel. 037756/78727

Bankverbindung für Spenden – Kinderfest, DKSB KV ASZ e.V., Erzgebirgssparkasse Konto: 3637000546, BLZ: 87054000



Einladung für große und kleine Leute zum

Schul- & Kinderfest

anlässlich

20 Jahre Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband ASZ e.V.
und 15 Jahre Schuljugendarbeit an der Goetheschule

Montag, 01.07.2013
13.00 – 16.00 Uhr

Gelände der Goetheschule Breitenbrunn

Buntes Bühnenprogramm	Feuerwehrspiele
Trüdelgasse	Drehleiterfahren
Zauberkiste	Bastelstraße
Bratwurst	Tombola
Wettspiele	Kinderschminken
Inliner-Meisterschaft	und Spiel & Spaß

Ausstellung Kunstprojekt „Zauberwelten“

Eintritt frei !
Bitte Taschengeld für Speisen & Getränke & Aktionen mitbringen!

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Goetheschule Breitenbrunn
- Mittelschule -

Kontakt für Anfragen und Informationen: 037756/78727 oder 037756/1286

Naturschutzzentrum Erzgebirge

„Himmelsziege“ Bekassine ist „Vogel des Jahres“ 2013



Nein, eine Ziege ist sie nicht, die Bekassine, vielmehr ein Schnepfenvogel, der zum „Vogel des Jahres“ 2013 gekürt wurde. Sie ist in vielerlei Hinsicht ein bemerkenswerter Vogel.

Eigentlich ein Meister der Tarnung wird die drosselgroße Bekassine (*Gallinago gallinago*) im Frühjahr akustisch „auffällig“. In der Dämmerung vollführen

die Männchen akrobatische Balzflüge. Sie steigen im Zickzackflug bis zu 50 Metern nach oben in die Lüfte (sie „himmeln“ ihre Auserwählte an!), kippen dann jäh zur Seite und stürzen schräg nach unten. Dabei werden die äußeren Schwanzfedern wie ein Fächer gespreizt und der Luftstrom lässt ein meckern-des Geräusch (Name „Himmelsziege“) ertönen. Es handelt sich hier also nicht um einen Balzgesang, sondern um eine Instrumentendarbietung.

Von den ca. 25 cm Körperlänge entfallen ca. 7 cm auf den typischen Schnepfenschnabel – ein raffiniertes Präzisionswerkzeug zum Stochern im schlammigen Boden nach Nahrung. Kleintiere werden im Pinzettengriff aufgenommen und geschluckt ohne den Schnabel aus dem Boden zu ziehen.

Eigentlich verwunderlich, dass die Wahl zum „Vogel des Jahres“ die bundesweit vom Aussterben bedrohte Bekassine erst jetzt ereilt. Zum „Meckern“ hat sie Grund genug. Als Art der Moore und strukturierten Feuchtwiesen hat sie in unserer Landschaft kaum noch eine Chance, ihre Jungen aufzuziehen. Dramatisch gesunkene Brutnachweise, auch im Erzgebirge, sprechen für sich. Feuchtwiesen werden oft durch Entwässerung trockengelegt. Düngung führt zum starken Aufwuchs, der frühzeitig gemäht wird. Als Bodenbrüter wird die Bekassine dadurch Opfer der intensiven Bewirtschaftung. Aus dem Erzgebirgskreis sind nur noch wenige Vorkommen der Bekassine bekannt, vorzugsweise aus Naturschutzgebieten, z.B. aus den Moorgebieten in den Kammlagen des Westerzgebirges (Kranichsee-Gebiet).

Mit der Bekassine soll nicht nur auf den Erhalt wertvoller Feuchtgrünländer hingewiesen, sondern auch auf einen dringend notwendigen Moorschutz aufmerksam gemacht werden. Moore, in Deutschland auf kleine Restflächen beschränkt, sind neben ihrer Funktion als Lebensraum für eine Vielzahl weiterer gefährdeter Arten auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, da hier Kohlenstoff gebunden wird. Bei Entwässerung von Mooren werden dann klimawirksame Gase freigesetzt.

In den nächsten Jahren müssen also dringend Maßnahmen zum Schutz oder zur Renaturierung von Feuchtwiesen und Mooren ergriffen werden. Diese kommen nicht nur der Bekassine und anderen Moor- und Feuchtwiesenarten zugute, sondern leisten auch einen Beitrag zum Klimaschutz.

Kontakt:

Nähere Informationen und Ansprechpartner:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH

Ines Schürer

Am Sauwald 1, OT Dörfel, 09487 Schlettau

Tel.: 03733 5629-0

E-Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 31.05.2013, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

14. Juni = Weltblutspendertag!

Seit 2004 wird jedes Jahr am 14. Juni der Weltblutspendertag (auch Weltblutspendetag, engl. World Blood Donor Day) gefeiert. Der Tag fällt auf den Geburtstag von Karl Landsteiner (1868 – 1943), dem Entdecker der Blutgruppen.

Als Blutspende bezeichnet man die freiwillige Abgabe einer gewissen Menge Blutes. Das Blut wird anschließend untersucht, aufbereitet und für medizinische, wissenschaftliche und pharmazeutische Zwecke verwendet. Die entnommene Men-

ge liegt in der Regel bei einem halben Liter. Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre) mit einem Mindestgewicht von 50 kg. Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Zum Beispiel:

am Donnerstag, dem 27. Juni 2013, in der Zeit zwischen 11.00 Uhr und 15.30 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses in Erlabrunn.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ALTEN*

Voranmeldungen zum Trödeln bitte unter: ☎ 03774 265-200 (Mo - Fr 9 - 16 Uhr)

*Nein, mit „ALTEN“ meinen wir diesmal natürlich nicht Ihre älteren Angehörigen. Mit „ALTEN“ bezeichnen wir alte Sachen, netten Spittel und liebenswerten Plunder, wie z.B. Kinderkleidung, Spielzeug, Sammelobjekte (Ü-Eier, Modellautos, ...), Schallplatten und vieles andere mehr.

Handeln, tauschen und feilschen Sie anlässlich unseres „Tages der offenen Tür“ am 15. Juni 2013 von 14 - 17 Uhr nach Herzenslust. Erleben Sie einen einzigartigen, offenen Familien-Trödelmarkt im Gelände* des Gesundheits- und Pflegezentrums MARIENSTIFT Schwarzenberg. (*bei schlechtem Wetter in den Sozialräumen)

Ein buntes Programm mit gastronomischer Versorgung und Kinderanimation bildet den gastlichen Rahmen für diesen Tag. Bei Interesse haben Sie außerdem die Möglichkeit, das angenehme Ambiente unseres Seniorenheims kennen zu lernen. Und dazu sind in besonderem Maße auch Ihre ÄLTEREN Angehörigen eingeladen, auf die wir uns selbstverständlich ganz besonders freuen.

Herzlich willkommen
im Gesundheits- und Pflegezentrum
MARIENSTIFT Schwarzenberg

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ALTEN*

..., denn anlässlich unseres „TAGES DER OFFENEN TÜR“ am 15. Juni 2013 veranstalten wir von 14 - 17 Uhr einen

Freien Trödelmarkt

FÜR JUNG & ALT.

*ALTEN = alte Sachen, netter Spittel und liebenswerter Plunder, wie z.B. Kinderkleidung, Spielzeug, Sammelobjekte (Ü-Eier, Modellautos, ...), Schallplatten und vieles andere mehr. Handeln, tauschen und feilschen Sie nach Herzenslust. Umrahmt von einem bunten Programm haben Sie außerdem die Möglichkeit, unser gastliches Seniorenheim kennen zu lernen.

Herzlich willkommen im Gesundheits- und Pflegezentrum MARIENSTIFT Schwarzenberg

Liebe Rätselfreunde,

Wegen der Feiertage konnte die Auflösung meines Rätsels erst in einer späteren Ausgabe veröffentlicht werden. Leider habe ich gar keine Zuschriften erhalten und somit konnte niemand gewinnen. Wie mir berichtet wurde, war es wohl doch sehr schwer und mein Lösungswort ist auch sehr sehr ungewöhnlich. Ich gebe euch mal die Lösung bekannt.

1. HANDLANGER – 2. MARKTSCHREIER – 3. SCHULDENBOT – 4. KETELBUTER – 5. ERZKNAPPE – 6. KNOCHENHAUER – 7. APPELHOEKER – 8. POSTSCHAFFNER – 9. REVENIRER – 10. STADTPFEIFER – 11. SCHALENSCHRODER – 12. CHALECOGRAPHUS – 13. ENTENSTELLER

LÖSUNGSWORT: HACKENPORSCHE

Ja, mein Lösungswort ist ungewöhnlich, aber es gibt doch einige, die so **eine rollende Einkaufshilfe zum Ziehen** haben. Im Anschluss gibt es wieder ein neues Rätsel. Sei auch du dabei!

Gewürze und Kräuter

Heute sollt ihr mal in der Kräuterfibel suchen, denn ich gebe interessante Hinweise zur Anwendung.

1. _____
Gewürz zur Verschärfung des Lebens
2. _____
der Tee von ihren Blättern, verlangsamt die Geschwindigkeit des Toilettenganges
3. _____
als Tee wäscht es dein Blut
4. _____
Hustenlösend bringt sie dich ruhig durch die Nacht
5. _____
Allheilmittel
6. _____
giftige Pflanze aber gut für die Gelenke
7. _____
reich an Vitaminen und Mineralien, kann man nur bis Johannistag ernten
8. _____
bei Appetitlosigkeit wird er euch helfen
9. _____
Stillenden soll er mehr Milch geben
10. _____
stachliger Kerl, der deine Verdauung fördert
11. _____
Allheilmittel, das auch in jeder Küche zu Hause ist

- AK – AR – BAR – BEE – BOM – DEN – EI – FEI – GAR – GEN – GNA – GOT – KA – KAK – KER – KRAUT – KRAUT – KREIS – KREUZ – KUEM – MAL – MEL – MIAN – MO – NI – RE – RHA – SCHUS – SE – SEN – SENF – TEN – TES – THY – TUS – VE

Prinzip dieses Rätsels

Versuche, aus den Silben sinnvolle Wörter zu bilden, dann, sofern man die richtigen Begriffe gefunden hat, korrekt einzuordnen.

Die eingekästelten Buchstaben von oben nach unten gelesen, ergeben die Lösung.

Als Hilfe seht ihr die Anzahl der Buchstaben und meinen Rückwärtshinweis.

Das Lösungswort:



steht für ein „Gefühl“.
Viel Spaß wünscht eure Icke.

Einsendeschluss ist der 08.06.2013

3 Gewinner können sich wieder freuen. Bei mehr als 3 Einsendungen findet eine Gewinnerauslosung statt.

Die Bekanntgabe erfolgt in der darauffolgenden Ausgabe.

Lösungswort:	Spaziergang statt Porto
	Andrea Nowak <hr/> Neue Siedlung 8 <hr/> KW: Gewürze und Kräuter <hr/> Amtsblatt <hr/> im Ort <hr/>
Absender nicht vergessen	

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

- am 23.05.2013**
Herrn Manfred Koß zum 79. Geburtstag
Frau Roswitha Müller zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Bergauer zum 72. Geburtstag
Herrn Ludwig Lang zum 72. Geburtstag
- am 24.05.2013**
Herrn Armin Fritzsch zum 80. Geburtstag
Frau Elfriede Lerchner zum 86. Geburtstag
- am 25.05.2013**
Frau Adelheid Anger zum 73. Geburtstag
- am 26.05.2013**
Herrn Kurt Escher zum 90. Geburtstag
Frau Ingrid Teumer zum 85. Geburtstag
- am 29.05.2013**
Frau Ulla Wagner zum 70. Geburtstag
- am 30.05.2013**
Frau Gertrud Riedel zum 86. Geburtstag
Frau Franziska Böhm zum 76. Geburtstag
- am 31.05.2013**
Frau Luise Fritzsch zum 74. Geburtstag
- am 03.06.2013**
Frau Irmgard Richter zum 80. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 24.5.2013
18.00 Uhr –
21.00 Uhr Technische Hilfe mit Rettungsdienst
V.: G. Escher



Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

- Freitag, 24.05.13**
20.00 Uhr Posaunenchor
- Sonntag, 26.05.13**
18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Montag, 27.05.13**
19.30 Uhr Gebetsstunde
- Dienstag, 28.05.13**
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor
- Freitag, 31.05.13**
20.00 Uhr Posaunenchor
- Sonntag, 02.06.13**
10.00 Uhr Bezirks-Gemeinschaftstag in der Sporthalle Breitenbrunn
- Dienstag, 04.06.13**
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 22.05.13

06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Samstag, 25.05.13

09.00 Uhr KU-Tag in Neudorf

Sonntag, 26.05.13

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 27.05.13

15.00 Uhr Seniorenkreis
19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 29.05.13

06.00 Uhr Gebetstreffen
15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.06.13

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
anschließend Kirchenkaffee

Montag, 03.06.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 04.06.13

16.00 Uhr Frauendienst

Mittwoch, 05.06.13

06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der OJK in Cranzahl

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde



Gottesdienste

Sonntag, Trinitatis, 26.5.2013

09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Kindergottesdienst

Samstag, 01.06.2013

19.30 Uhr Abendandacht mit Musik und Lesung

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Kirchenvorstand	Freitag, 24.5.2013	20.00 Uhr
Bibelstunde bei Frau Goßrau	Dienstag, 28.5.2013	13.45 Uhr

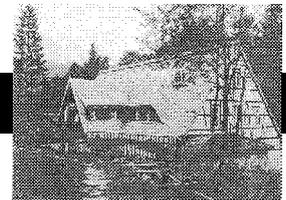
Kirchenmusikalische Kreise

Kurrende	jeweils freitags	16.30 – 17.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils freitags	16.00 – 16.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 – 19.15 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.00 – 19.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 – 21.00 Uhr

Vorkurrende im Pfarrsaal Breitenbrunn

Freitag, 24.5.2013, 15.30 Uhr
Freitag, 31.5.2013, 15.30 Uhr

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 24.5.2013

18.00 Uhr –
21.00 Uhr Einsatzübung
V.: St. Zothe
U. Schneider



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 22.05.13

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Samstag, 25.05.13

09.00 Uhr KU-Tag in Neudorf

Sonntag, 26.05.13

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

Montag, 27.05.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 29.05.13

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Breitenbrunn
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 30.05.13

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.06.13

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gliederaufnahme und Kindergottesdienst

Montag, 03.06.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 04.06.13

09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 05.06.13

19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
19.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der OJK in Cranzahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 23.05.13

19.00 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 24.05.13

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 26.05.13

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 30.05.13

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 31.05.13

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 02.06.13

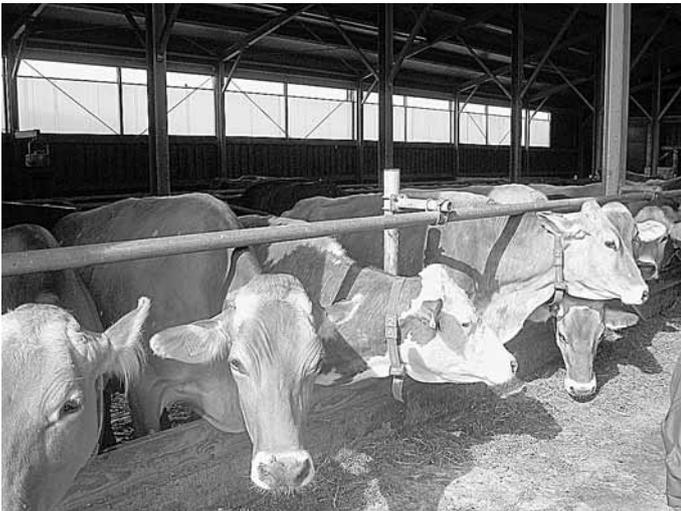
10.00 Uhr Gemeinschaftstag in Breitenbrunn

Schulnachrichten

„Mit Tieren leben“,

so lautete das Thema, mit dem wir uns in den letzten Wochen im Sachunterricht beschäftigten. Nutztiere und Haustiere wollten wir näher kennen lernen.

Am 17.4.2013 wanderten wir zu diesem Zweck auf einen Bauernhof nach Rittersgrün.



Bauer Nestler empfing uns im Kuhstall. Wir erfuhren viel über Pflege und Nahrung der Kühe. Anschließend konnten wir die jüngsten Kälbchen betrachten und streicheln. Uns interessierte auch noch das Leben der Schweine und Hühner. Zum Schluss bekamen wir von Frau Nestler noch ein Getränk aus frischer Milch und Kakao.



„Ein Hund ist nicht nur zum Spazieren da. Manche Hunde haben viel Verantwortung“

Zu dieser Thematik hatten wir uns die Hundeschule Münzner aus Breitenbrunn eingeladen. Herr Erik Wülfert hielt am 26.4.2013 einen interessanten Vortrag an unserer Schule und brachte den kleinsten Hund der Welt, einen Chihuahua sowie einen Schäferhund, der als Blindenhund ausgebildet wurde, mit. Wir erfuhren u. a. wo sich Hunde am liebsten graulen lassen. Hunde brauchen neben gutem Futter viel körperliche und geistige Ausarbeitung, aber auch viel Zuwendung. Man sollte sich vor einem Hundekauf wirklich genau überlegen oder sich bei Fam. Münzner beraten lassen, welcher Hund zu einem passt. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Fam. Nestler, der Hundeschule Münzner sowie bei den engagierten Eltern für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung der beiden Veranstaltungen bedanken.





Klasse 2 und ihre Klassenlehrerin Frau Ott von der Grundschule Antonsthal

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 26. Mai	Herrn Rolf Hellwig	zum 83. Geburtstag
am 30. Mai	Frau Gertraud Wunderlich	zum 86. Geburtstag
am 2. Juni	Herrn Hans Adam	zum 71. Geburtstag
am 3. Juni	Herrn Dieter Müller	zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Mittwoch, 29. Mai
19.00 Uhr Bibelkreis
Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn.

Mundartecke

Dos hot gerod noch gefahlt.

‘S war su Neinznhunnertzweezwanzig, do hot in dr Pfinst-
woch is Pöhlwasserbahnel mol su richtig gezeigt wo’s su ne

klaane Lokemotiv leisten ka. An dan Tog warn allerhand Leit unnerwaags. Waar ewos ze drledign hatt oder sich de Walt agucken wollt, fuhr aabn mit dr Eisenbah.

Is „Bussel“, wie de Ritterschgrüner liebevoll ihr Bahnel nannten, stand fahbereit in Grüstadel. Se taten bluß noch off’n Anneberger und Schwarzenbarger Zug warten. Un wie’s manichsvoll esu is, die Zweea kame net. Dr Zugführer, dr Schaffner, dr Ma vo dr Kaiserling Post, de rute Mütz, dr Hammerbarger Hannelsma, de Schwarzflaaschermad, dr Hammerbarger Schandarm, dr Paulschuster aus Beierfeld standen haußen un taten gucken un warten, aber nischt kam.

In ner Kupeeck soß Aaner wu kaaner wusst, wu daar haarkam, war’r is. Enn Bart hatt’r wie dr Nikolaus, aar soch richtig gefährlich aus. Of dr Nos hatt’r e Goldrandbrill. Wenn’r enn vo de Bahnleit gesaah hot, nem’r egal sei goldne Uhr raus, gucket drauf un machet’s egal „mh mh“.

De Meier, Lenel vo Ehrnzippel frug ne Schaffner wos dos fer e Dingerich is. Daar saht, ich waß aah net, aber wie daar tut, muss’s e Grußer sei, vielleicht gar vo Drasden oder gar aaner vo dr Bahn.

Un dos gerod heit, wu mr die Vrspätig kriegn. Wu isser dä haarkumme? Kaaner wusst’s, aar war gahlings do als wär’r vun Himmel gefalln. Die Sorte fällt net vun Himmel aber dos gerod heit, saht daar vo dr Kaiserling Post. ‘S muss doch aaner vo dr Bahn sei wall daar egal of sei Uhr guckt.

‘S war derwalle e Viertelstund über dr Zeit, do pfißs vo unten rauf, dr Schwarzenbarger kimmt. Aah vo dr Rasche rüber häret mr itze dos Rumpeln dr Röder. Itze warn se do. De Türn flugn auf, de Leit stiegn aus, de annern ei un im Nu machetn die beeden Züg feeder. Nu wursch aah Zeit fer unnern „Bussel“. De rute Mütz wollt gerod de grüne Fliegnklatzsch hebn, do bläckets drübn von Bahnhufsbargel rüber, inu ihr Leit, nammt mich aah noch mit. ‘S war ne Schuster Dolf sei Fraa aus’n Gänsgrund mit enn Tragkorb voll Ardäppeln. Dr Zugführer maahnet, die kunnt aber aah ender kumme. Ausgerachnet heit bei daerner

Vrspätig un aar gucket mol zu denn Bartma mit dr goldne Uhr, darsch gerod wieder „mh mh“ machet. Ganz außer Oden kam de Hermine a un wie's dr Teifel will, gerod vorn Zugführerwogn stolpert de Hermine, flog hie un de Ardäppeln rolletn alle aus'n Korb off'n Bahnsteig un unner de Weegn.

Meine schinn Ardäppeln bläket se un dr Zugführer schrier, dos hot uns gerod noch gefahlt.

Nu ginge alle na ans Klaubn. Salbst paar Fahrgäst, die mit dr grußen Bah kame, klaubetn mit. När daar mit dr goldne Brill gucket egal of de Uhr un machets „mh mh“. Ball war dr letzte Ardäppel in Korb drinne, do machetn alle nei de Weegn un

feeder ging's. Aber wie. De Telegraphenstange sausetn när esu vorbei. Is Zügel is gefahrn als wenn's üme Waltrekord gange wär. Un wu se in dr Ritterschgrü warn, war de Zeit wieder eingehult. Sugar daar vrmeintliche Gruße, `s war dr neie Bezirksessenkehrer, hot nei seiner schwarzen Sell gelacht un mit Schmunzeln „mh mh“ gemacht.

Wemmer dos heizetog liest un an de letzte Zeit zerückdenkt, wu vun „Bussel“ de Tog gezöhlt warn, wär su ne Fahrt bei daar maroden Glaasalog in dr DDR net gut ausgange. Do wär de klaane Lokemotiv schie bei de Rascher Wiesn entglaast.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



Am 24. Mai	
Herrn Gerald Kaufmann	zum 82. Geburtstag
Am 26. Mai	
Herrn Georg Keller	zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Vieweger	zum 77. Geburtstag
Am 28. Mai	
Frau Inge Nawrath	zum 79. Geburtstag
Am 29. Mai	
Frau Ulrike Flemig	zum 72. Geburtstag
Am 31. Mai	
Frau Monika Blei	zum 73. Geburtstag
	Tellerhäuser
Frau Erna Kunzmann	zum 86. Geburtstag
Frau Brunhilde Leikauf	zum 77. Geburtstag
Am 1. Juni	
Frau Hildegard Fritzschn	zum 87. Geburtstag
Am 3. Juni	
Frau Brigitte Fritzschn	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Seltmann	zum 81. Geburtstag
Am 4. Juni	
Frau Annemarie Viertel	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Hartmann	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Thus	zum 89. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 24.05.2013

19.00 –
21.00 Uhr Grundübung
V.: GF



Bericht zur Ortschaftsratsitzung

Am 29.04.13 trat der Rittersgrüner Ortschaftsrat zu seiner Sitzung im April zusammen. Alle Ortschaftsräte waren anwesend, so dass Beschlussfähigkeit vorlag. Nach erfolgter Protokollkontrolle zur März-Sitzung werteten die Ortschaftsräte zunächst die Frühjahrputzaktion vom 20.04.13 aus.

Der Ortsvorsteher bedankte sich bei allen Ortschaftsräten für ihre aktive Beteiligung und konnte resümieren, dass durch die mehr als 50 Teilnehmer an verschiedenen Objekten wieder zielgerichtet gearbeitet und dadurch ein wichtiger Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet wurde. Einige Vereine haben darüber hinaus ihre Maßnahmen zu späteren Zeitpunkten durchgeführt bzw. geplant. Die anschließende Diskussion führte zu dem Ergebnis, dass sich die Frühjahrsputzaktion sehr gut bewährt hat und in jedem Fall im kommenden Jahr wieder geplant wird. Jedoch sollte im nächsten Jahr versucht werden, auch die Bevölkerung in breiterer Form in die Aktion einzubeziehen, um nicht nur an den bisher bearbeiteten Objekten, sondern im gesamten Ort für eine Verbesserung des optischen Zustandes mitzuarbeiten. Im nächsten Tagesordnungspunkt setzten sich die Ortschaftsräte mit den vorliegenden Hinweisen aus der Bevölkerung zu vorliegenden Winterschäden bzw. anderen Schäden und Problemen im Ortsbereich auseinander. Diese waren im Vorfeld der Sitzung entsprechend aufgelistet und dokumentiert worden. Hauptsächlich betrafen diese Hinweise Straßenschäden im gesamten Ortsgebiet, Hinweise zur Verkehrssicherheit (z.B. fehlende oder defekte Verkehrsspiegel), dringend notwendige Baum- und Gehölzpflegemaßnahmen sowie sonstige Sicherheitsmängel im öffentlichen Bereich, z.B. auf dem Spielplatz am Museum. Die Ortschaftsräte ergänzten die Aufstellung in der Sitzung und waren sich darüber einig, dass alle aufgelisteten Mängel abgestellt werden müssen. Die Aufstellung wurde entsprechend an die Gemeindeverwaltung zur weiteren Veranlassung weitergeleitet. Es folgten Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und die Bekanntgabe des Termins der nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates. Diese soll am 27.05.2013 stattfinden, die Tagesordnung wird über den öffentlichen Aushang zeitgerecht bekanntgemacht. Das vollständige Protokoll der Ortschaftsratsitzung kann zu den bekannten Öffnungszeiten im Bürgerbüro Rittersgrün eingesehen werden.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 26.05.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Montag, 27.05.13

15.00 Uhr Seniorenkreis in Breitenbrunn

Sonntag, 02.06.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn
anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 05.06.13

19.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der OJK in Cranzahl

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Donnerstag, 23. Mai

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

Samstag, 25. Mai

09.30 Uhr Spatzenkreis

Sonntag, 26. Mai

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. M. Unger, Tel.: 7935

Sonntag, 2. Juni

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Fahrdienst: Fam. W. Fritzsich, Tel.: 18733

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags

19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7

freitags

15.00 Uhr Singen mit Kindern

20.00 Uhr Junge Gemeinde

„Was man Gott im Vertrauen übergibt, das kommt in Ordnung.“
(Jer. 11)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Sonntag, 26. Mai

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 22. Mai

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 25. Mai

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 26. Mai

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 27. Mai

19.30 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 29. Mai

19.30 Uhr Gebetsstunde

Sonnabend, 1. Juni

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr Sonntagsschule

Vereinsnachrichten

Gedenkfeier zum Geburtstag von Anton Günther

Anlässlich des Geburtstages unseres Mundartdichters und Volkssängers Anton Günther führt der Erzgebirgszweigverein Rittersgrün am

5. Juni 2013 um 17.00 Uhr

am Denkmal im Wettinbrunnengelände

in Ehrenzipfel eine Gedenkfeier durch.

Hierzu laden wir alle Heimatfreunde, aber auch alle anderen heimatverbundenen Bürger recht herzlich ein.

EZV Rittersgrün

Vorstand

Information der Jagdgenossenschaft – Auszahlung Jagdpachtzins

Die Jagdgenossenschaft Rittersgrün teilt mit, dass die Auszahlung des Jagdpachtzinses in diesem Jahr jeweils am

Samstag, dem 25. Mai und 14. September 2013,

in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Auenthaltsraum im Museum Rittersgrün, Kirchstraße 4, stattfindet. Die Jagdgenossen werden gebeten, einen Eigentumsnachweis vorzulegen.

Dietrich Meyer, Jagdvorsteher

Ein unvergesslicher, interessanter Vormittag bei der FFW Rittersgrün

Wie in jedem Jahr besuchte die Vorschulgruppe auch dieses Jahr die Freiwillige Feuerwehr Rittersgrün.

Durch unzählige Bücher konnten die Kinder schon viele wichtige Dinge über die Arbeit der Feuerwehrmänner und -frauen erfahren und schon lange war es ein großer Wunsch der Kinder, selbst einmal die Feuerwehr im Ort zu besuchen.

Am 29. April 2013 war es dann endlich so weit. Um 9.00 Uhr standen zwei Feuerwehrautos vor unserer Einrichtung, in denen alle Kinder Platz fanden. Die Fahrt endete am Freibad Rittersgrün. Dort konnten nun alle erleben, wie die Feuerlöschschläuche ausgerollt werden und dann das Wasser aus dem Bad gepumpt wird. Von großem Interesse war dabei die Spritze, die jedes Kind einmal halten und damit spritzen konnte.



Natürlich gab es auch viele interessante Dinge auf dem Feuerwehrauto zu sehen, anzufassen und auszuprobieren. Das war einfach toll. Und es wurden unendlich viele Fragen gestellt, die Herr Kai Sieber und Herr Timo Flor geduldig und anschaulich beantworteten.

Im Anschluss fahren alle mit den Feuerwehrautos weiter ins Feuerwehrdepot. Hier waren vor allem die vielen Uniformen und Atemschutzmasken von großem Interesse.



Im Pausenraum angekommen, stärkten sich alle Kinder und Feuerwehrmänner mit Würstchen, Brötchen und Tee.

Die Heimfahrt mit den Feuerwehrautos war der letzte Höhepunkt des unvergesslichen Vormittages. Wir alle wünschen uns eine Wiederholung auch im nächsten Jahr.

Gleichzeitig möchten wir uns noch einmal bei den Mitgliedern der FFW Rittersgrün bedanken, die uns diesen Tag zum Erlebnis gemacht haben: Herr Timo Flor, Herr Kai Sieber, Herr Stefan Brückner, Herr René Richter, Herr Dietmar Schreiber und Herr Lutz Göbel.

Die Kinder der Vorschulgruppe und ihre Erzieherin Frau Fritsch

„Von der Gründung bis zum Abriss“

Werte Einwohner,

einen interessanten Vortrag zur Geschichte der Pappenfabrik Junghans hat das Partnerschaftskomitee e.V. organisiert.

Der Vortrag findet am Freitag, dem 24. Mai 2013, um 19.00 Uhr im Vereinsraum des Zwischenbaus der Grundschule Rittersgrün statt.

Der behindertengerechte Eingang ist neben dem Turnhalleneingang über die Außentreppe von der Straßenseite aus zu erreichen. Dabei wird erstmals ein Videofilm gezeigt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Hans-Jürgen Knabe, 2. Vorsitzender Komitee

Was sonst noch interessiert ...

Arbeitszeugnis – Anspruch auf Dank

Das Bundesarbeitsgericht konnte sich in der Entscheidung vom 11.12.2012 – 9 AZR 227/11 – mit der abschließenden Formulierung in einem Arbeitszeugnis befassen. In dem dieser Entscheidung zugrunde liegenden Sachverhalt leitete der Kläger einen Baumarkt der Beklagten. Nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses erteilte die Beklagte ein Arbeitszeugnis und bestätigte überdurchschnittliche Leistungen und ein sehr gutes Verhalten. Auch wurde zum Abschluss für die Zukunft alles Gute gewünscht. Dies war dem Kläger nicht genug. Er vertrat die Auffassung, der Schlusssatz sei unzureichend und entwerte sein gutes Zeugnis. Er habe Anspruch auf die Formulierung: „Wir bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute.“

Nachdem das Arbeitsgericht der Klage zunächst stattgab, wurde auf die Berufung der Beklagten die Klage vor dem Landesarbeitsgericht abgewiesen. Dies wollte der Kläger nicht akzeptieren und legte beim Bundesarbeitsgericht Revision ein. Das Bundesarbeitsgericht lehnte die Revision ab. Der Arbeitgeber sei gesetzlich nicht verpflichtet, das Arbeitsverhältnis mit Formulierungen abzuschließen, in denen er den Arbeitnehmer für die geleisteten Dienste dankt, dessen Ausscheiden bedauert oder ihm für die Zukunft alles Gute wünscht. Nach der gesetzlichen Regelung in § 9 GewO hätte der Kläger einen Anspruch auf Angaben zu Art und Dauer der Tätigkeit sowie darüber hinaus auf Leistung und Verhalten im Arbeitsverhältnis (qualifiziertes Zeugnis). Aussagen über persönliche Empfindungen des Arbeitgebers würden damit nicht zum notwendigen Zeugnisinhalt gehören. Sei der Arbeitnehmer mit einer vom Arbeitgeber in das Zeugnis aufgenommenen Schlussformel nicht einverstanden, könne er nur die Erteilung eines Zeugnisses ohne diese Formulierung verlangen.

Die Entscheidung schmerzt, ist aber gemessen an der gesetzlichen Regelung zutreffend. Somit ist es Sache des Gesetzgebers, die Rechte der Arbeitnehmer zu stärken.

Thomas Schulte

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6

17,90 €



17,90 €



ISBN 978-3-86595-206-6

Alle Titel sind erhältlich bei:

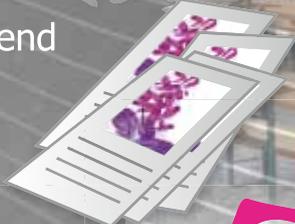
www.amazon.de

www.geigerverlag.de

Ihrer Buchhandlung



- ▶ 5000 Stück
- ▶ 135g glänzend
- ▶ DIN A6



schon ab
39,22

inkl. MwSt.
und Versand

Flyer vergessen?
uv Lack, Duftlack, Glitzerlack,...

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**



www.facebook.de/primoprint

www.primoprint.de

Bäckerei Müller Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99



EIS
aus eigener Herstellung



AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn

Servicewohnen
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Am Weißwald 11
Tel. 037756 10-0

Werbung in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt ist der sicherste Weg, Ihre Kunden zu erreichen!

Wir beraten Sie gerne.

Ihr **Secundo-Verlag Neumark**
Tel. 03 76 00 / 36 75 | E-Mail info@secundoverlag.de



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)

03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

Müller Bestattungshaus



Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

ANTEA BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

www.antea-bestattung.de

Aus dem Geiger-Verlag Horb am Neckar

VOM SILBER ZUM SILIZIUM
IN FREIBERGS STADTGESCHICHTE GEBLÄTTERT

Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte
Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
„Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat. Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.